

DIE OBERSTUFENREFORM AN DER NORDSEESCHULE

Die OAPVO von 2021 – Version für Eltern und
Schüler



Allgemeine Organisation



Organisation 1



Voraussetzung für den Eintritt in die Obererstufe:
Versetzung aus der 10.Klasse in die Oberstufe.

Sie treten 2024 in die Oberstufe ein und erreichen
wohl 2027 das Abitur: Sie sind „**Abiturjahrgang
2027**“.

Notenspektrum von 0 bis 15 Punkte. 0 =
„Ungenügend“, 13 bis 15 Punkte = „Sehr gut“.

Neue Fächer, neue Klassenräume usw.

Organisation 2



Gliederung der Oberstufe in
Einführungsphase „E“ (11. Jahrgang),
Qualifikationsphase 1 „Q1“ (ggf. QI.1 und QI.2,
12. Jahrgang) und
Qualifikationsphase 2 (ggf. QII.1 und QII.2,
13. Jahrgang).

Versetzung von E nach QI per
Klassenkonferenzbeschluss als
Ganzjahreszeugnis, ggf. auch, wenn mehr als
zwei Noten (unter vier Punkten) mangelhaft
oder schlechter sind.

Organisation 3



Danach **Halbjahreszeugnisse** relevant.
Zulassungsmöglichkeit zum Abitur wird
halbjahresweise überprüft.

„Ab 12 zählt es“: Ab QI.1 Einberechnung der Noten
in den Abiturdurchschnitt.

Noten schlechter als **fünf Punkte in Q** =
„Unterkurs“.

Organisation 4



Bei zu vielen „Unterkursen“ (mehr als sieben einbringungspflichtige Kurse oder Kurse mit null Punkten) => Zurücktreten um eine Jahrgangsstufe.

Zurücktreten um eine Jahrgangsstufe nur einmal möglich
+ Wiederholen der Abiturprüfung =>
Gesamtverweildauer an der Oberstufe = fünf Jahre.

Organisation 5



I.d.R. Beibehaltung der Lehrkräfte für drei Jahre.

Umwahlen von Fächern und Kursen ggf. möglich.

Aber in den prüfungsrelevanten Kernfächern ggf. Lehrerwechsel (v.a. zwischen E2 und QI.1) wegen der Neuzusammenstellung der Kurse.

Die Kernfächer als Prüfungsfach können (ohne Kenntnis der Lehrkräfte) gewählt werden, die Lehrer-Kurs-Zuordnung wird aber gesetzt.

Detailvorgaben der OAPVO des Landes Schleswig-Holstein



Die Fächer 1



Aufgabenbereiche:

1. Sprachlich-ästhetisch: Deutsch, Fremdsprachen, Musik, Kunst, Darstellendes Spiel,
2. Gesellschaftswissenschaftlich= Geschichte, Wirtschaft-Politik, Geographie, Religion, Philosophie
3. MINT = Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik

Ohne Bereich: Sport, Berufsorientierung.

Kernfächer und das Profulfach auf erhöhten Anforderungsniveau,
alle anderen Fächer auf grundlegenden Niveau.

Die Fächer 2



Zwei der drei Kernfächer (Mathematik, Deutsch, Englisch) sind im Wechselraum E/Q1 als Prüfungsfächer im Abitur zu wählen. Trotzdem zählen die Halbjahresleistungen von **allen drei Kernfächern für das Abitur.**

Der Profulfach ist in jedem Fall drittes Abiturprüfungsfach.

Die Stundenanzahl 1



Profilfächer in E sind dreistündig (MINT, Fremdsprachen). Sport-Profil ist in E vierstündig. An der NOS ist das Geschichte-Profilfach bereits in E vierstündig.

In der Q-Phase sind die Profilfächer und die zwei Kernfächer als Abiturprüfungsfächer fünfstündig.

Das verbleibende Kernfach ist dreistündig.

Die Stundenanzahl 2



Die Stündigkeit im Grundkursbereich beträgt drei (MINT, Fremdsprachen) über zwei (Gesellschaft, ästhetisch, Sport) bis eins (Berufsorientierung).

Abwahlmöglichkeiten im Bereich MINT, Ästhetik und Fremdsprachen nach 11.2 und 12.2.

Abwahlmöglichkeiten im Gesellschaftsbereich nach 12.1. und 13.1 (also zum Halbjahr).

DIE WAHL



Die Schülerinnen und Schüler wählen noch in der zehnten Klasse in Profil und ein Profilmfach.

Das Profilmfach wird im Übergang 10.Klasse/11.Klasse gewählt. Diese Wahl kann nur noch zum Halbjahreswechsel 11.1/11.2 oder 11.2/12.1 verändert werden.

Die Wahl der Kernfächer zur Abiturprüfungsfächern erfolgt zum Wechsel 11.2/12.1 (noch vor den Sommerferien). Sie kann nur noch in den ersten Wochen von 12.1 evtl. verändert werden.

Detailvorgaben der NOS



Die Nebenfächer



Spanisch als neu begonnene Fremdsprache immer vierstündig (als fortgeführte FS dreistündig).

Informatik darf nicht einzige Naturwissenschaft sein.

Berufsorientierung als neues Fach.

Die Nebenfächer

Chinesische Landeskunde aus 9/10 kann nicht fortgeführt werden.

Auch Physik kann wohl durchgehend belegt werden.

Frz. oder Latein als affine FS in E bis Q2.1. Die affine FS kann freiwillig in Q2.2 weiter belegt werden (keine Kollision mit Nawi).

Das Profil



Weiterhin ein Profilfach.

Kein Profilthema mehr.

Keine profilergänzenden Fächer mehr, dafür aber Profilsseminar in 12.1, 12.2 und 13.1, das aber durch ein „affines Fach“ ersetzt werden kann und an der NOS auch ersetzt wird.

Im MINT- und Fremdsprachenprofil wird an der NOS das affine Fach auch in 11.1 und 11.2 belegt.

Im Gesellschafts- und im Sportprofil in 12.1 Seminar und in 12.2. und 13.1 Wipo und Geographie an der NOS.

Die Vorwahlen für den Jahrgang 2027



Die Vorwahl entscheidet über die eingerichteten Profulfächer.
Zur Vorwahl stellen sich **Biologie, Chemie, Spanisch, Sport
und Geschichte.**

Die Entscheidung über die **Einrichtung** hat der Schulleiter.

Die Vorwahl entscheidet auch über den **Blockungsplan.**

Unterschiede der Profile



Die einzelnen Profile unterscheiden sich neben dem Profilmfach i.d.R. nur in einem Nebenfach und/oder dem profilaffinen Fach.

Im ästhetischen Bereich und Reli/Philo sind alle Profile gleich. Das gilt auch für Sport, mit Ausnahme des Sport-Profiles.

Unterschiede in der Belegpflicht im Bereich der Nawi-Fächer und Fremdsprachen bei den entsprechenden Profilen, Sport-Profil und Gesellschaftsprofil mit Wahlmöglichkeiten.



DAS MINT-PROFIL



		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Kern- fächer	Mathematik	3	3	3+5+5	3+5+5	3+5+5	3+5+5
	Deutsch	3	3				
	Englisch	3	3				
Profilfach	Bio/Chemie	3	3	5	5	5	5
Sprach- lich- ästhetisch	Spanisch, Latein, Franz.	3/4	3/4	(3/4)	(3/4)	(3/4)	(3/4)
	Kunst/Musik/ DS	2	2	2	2	-	-
Gesellschafts wiss.	Geschichte	2	2	2	2	2	2
	Wipo.	2	2	2			
	Geogr..	2	2	2	2	2	2
	Reli./Philo.	2	2	2			
Naturwiss.	Bio/Chemie	3 + 3	3 + 3	(3) + 3	(3) + 3	3+(3)	(3)
	Physik						
	Informatik						
Sonst.	Sport	2	2	2	2	2	2
	Berufsorientie rung	1	1	-	-	-	-
Summe		34	34	36	34	32	27

Beispiel MINT-Profil



Wahl von Bio-Pf oder Chemie-Pf.

Freie Wahl der Fremdsprache in E. Zweite FS kann freiwillig in Q weiter belegt werden (ggf. aber Kollision mit Nawi).

Chemie, Physik oder Informatik kann nach Q1.1 abgegeben werden.

Ansonsten, Deu, Mat, Eng, Ästhetisch, Wipo, Rel/Phi, Geo, Sport, tlw. Abwahl möglich.

Bedenkenswertes im MINT-Profil



Die zweite Naturwissenschaft geht alle sechs Halbjahre durch, kann aber in den vier letzten Halbjahren durch die zweite Fremdsprache ersetzt werden. Sie muss nicht in das Abitur eingebracht werden.

Die dritte Naturwissenschaft ist das "profilaffine Fach" und muss mit einem Kurs aus Q ins Abitur eingebracht werden. Sie geht nur die ersten fünf Halbjahre durch, kann aber freiwillig in 13.2 weiter belegt werden. Sie kann aber nicht durch die zweite Fremdsprache ersetzt werden.

Die zweite Fremdsprache ist in Q1 nur zu belegen, wenn ^{10.05.21} ~~die~~ zweite Naturwissenschaft nicht belegt wird.

DAS FREMDSPRACHEN-PROFIL

		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Kern- fächer	Mathematik	3	3	3+5+5	3+5+5	3+5+5	3+5+5
	Deutsch	3	3				
	Englisch	3	3				
Profilfach	Spanisch	3	3	5	5	5	5
Sprach- lich- ästhetisch	Spanisch, Latein, Franz.	3/4	3/4	3/4	3/4	3	-
	Kunst/Musik/DS	2	2	2	2	-	-
Gesellschafts wiss.	Geschichte	2	2	2	2	2	2
	Wipo.	2	2	2	2	2	2
	Geogr..	2	2	2			
	Reli./Philo.	2	2	2	2	2	
Naturwiss.	Biologie	3 +3	3 +3	3	3	3	3
	Physik						
	Chemie						
	Informatik						
Sonst.	Sport	2	2	2	2	2	2
	Berufsorientierung	1	1	-	-	-	-
Summe		34	34	36	34	32	27

Beispiel Fremdsprachen-Profil



Wahl von Spanisch-Pf.

Grundkurse in Bio und Physik in E (Informatik und Chemie auch anwählbar).

Nur noch eine Nawi in Q1 und Q2 (nicht Informatik), freiwilliges Zusatzfach möglich (sehr selten: eingeschränkte Wahlfreiheit durch Blockungsplan).

Ansonsten: Deu, Mat, Eng, Ästhetisch, Wipo, Rel/Phi, Geo, Sport, tlw. Abwahl möglich.

Bedenkenswertes im Sprachprofil



In 12 und 13 darf Info nicht einzige Nawi sein. Eine weitere Naturwissenschaft kann ggf. freiwillig belegt werden.

Das hier zu wählende Fach ist das "profilaffine Fach". Es muss mit einer Leistung aus Q eingebracht werden. Das profilaffine Fach kann in 13.2 freiwillig weiter belegt werden.

Freiwillige Weiterführung von Lat./Frz. in 13.2 möglich.

DAS GESELLSCHAFTS-PROFIL



		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Kern- fächer	Mathematik	3	3	3+5+5	3+5+5	3+5+5	3+5+5
	Deutsch	3	3				
	Englisch	3	3				
Profilfach	Geschichte	4	4	5	5	5	5
-	Seminar	-	-	2	-	-	-
Sprach- lich- ästhetisch	Spanisch, Latein, Fran- z.	3/4	3/4	(3/4)	(3/4)	(3/4)	(3/4)
	Kunst/Musik/ DS	2	2	2	2	-	-
Gesellschaftswi ss.	Wipo.	2	2	2	2	2	2
	Geogr..	2	2	2	2	2	
	Reli./Philo.	2	2	2	2	2	
Naturwiss.	Biologie	3 + 3	3 + 3	3(+3)	3(+3)	3 (+3)	3 (+3)
	Physik						
	Chemie						
	Informatik						
Sonstiges	Berufsorientier ung	1	1	-	-	-	-
	Sport	2	2	2	2	2	2
Summe		33	33	36	34	32	28

Beispiel Gesellschafts-Profil



Wahl von Geschichte-Pf.

Grundkurse in Bio und Physik (Informatik auch anwählbar). Spanisch, Frz. oder Latein in E.

Abwahl einer NW oder einer FS in Q1 und Q2 (Info nicht einzige Nawi), freiwilliges Zusatzfach möglich (ggf. Blockplan-Kollisionen).

Seminar in 12.1., danach Beibehaltung von Geo und Wipo bis inkl 13.1.

Ansonsten: Deu, Mat, Eng, Ästhetisch, Rel/Phi, Sport, tlw. Abwahl möglich.

Bedenkenswertes im Gesellschaftsprofil



Das in 12.1 zubelegende Seminar ist das "profilaffine Fach". In 12.2. und 13.1 ist das profilaffine Fach dadurch abgedeckt, dass man aus den Fächer Geographie und Wirtschaft/Politik beide belegen muss. Eine Halbjahresleistung aus dem profilaffinen Fach muss in das Abitur eingebracht werden.

In 12 und 13 darf Info nicht einzige Nawi sein. Eine dritte Naturwissenschaft kann ggf. zusätzlich belegt werden.

DAS SPORT-PROFIL



		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Kern- fächer	Mathematik	3	3	3+5+5	3+5+5	3+5+5	3+5+5
	Deutsch	3	3				
	Englisch	3	3				
Profilfach	Sport	4	4	5	5	5	5
-	Seminar	-	-	2	-	-	-
Sprach- lich- ästhetisch	Spanisch, Latein, Fran- z.	3/4	3/4	(3/4)	(3/4)	(3/4)	(3/4)
	Kunst/Musik/ DS	2	2	2	2	-	-
Gesellschaftswi ss.	Geschichte	2	2	2	2	2	2
	Wipo.	2	2	2	2	2	2
	Geogr..	2	2	2	2	2	
	Reli./Philo.	2	2	2	2	2	
Naturwiss.	Biologie	3 + 3	3 + 3	3(+3)	3(+3)	3 (+3)	3 (+3)
	Physik						
	Chemie						
	Informatik						
Sonstiges	Berufsorientier ung	1	1	-	-	-	-
Summe		33	33	36	34	32	28

Bedenkenswertes im Sport-Profil



Sport-Theorie in E einstündig, in Q zweistündig.

Das in 12.1 zu belegende Seminar ist das "profilaffine Fach". In 12.2. und 13.1 ist das profilaffine Fach dadurch abgedeckt, dass man an den Fächern Geographie und Wirtschaft/Politik beide belegen muss. Eine Halbjahresleistung aus dem profilaffinen Fach muss in das Abitur eingebracht werden.

Der Blockungsplan



Der Blockungsplan 1



Das hier vorliegende Raster umfasst als Grundlage den Blockungsplan für den Jahrgang 2024, erweitert um Sport und Chemie als Profulfach.

Dieses Raster ist nur ein Beispiel.

Die Zeitleisten sind mit Buchstaben gekennzeichnet. Man kann pro Zeitleiste nur ein Fach belegen.

Der Blockungsplan 2

Manche Kurse erstrecken sich aber über zwei Zeitleisten, z.B. die Kernfächer in 12 und 13, die sowohl jeweils drei Stunden jeweils in A, B und C umfassen als auch zwei Stunden in D und E umfassen können. Auch andere Kurse erstrecken sich über zwei oder drei Zeitleisten.

Profilfächer und Huckepackkurse sind mit "(Pf)" gekennzeichnet.

Steht ein Kurs in Klammern, so kennzeichnen diese einen eventuell einzurichtenden Kurs



Der Blockungsplan



	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
A	3Ma 3Ma	3Ma 3Ma	3Ma 3Ma	3Ma 3Ma	3Ma 3Ma	3Ma 3Ma
B	3De 3De	3De 3De	3De 3De	3De 3De	3De 3De	3De 3De
C	3En 3En	3En 3En	3En 3En	3En 3En	3En 3En	3En 3En
D	-	-	2Ma 2 De 2En	2Ma 2 De 2En	2Ma 2 De 2En	2Ma 2 De 2En
E	-	-	2De 2En	2De 2En	2De 2En	2De 2En
F	2Ge(Pf) 2Ge	2Ge(Pf) 2Ge	2Ge(Pf) 2Ge	2Ge(Pf) 2Ge	2Ge(Pf) 2Ge	2Ge(Pf) 2Ge
G	2Spo(Pf) 2Spo	2Spo(Pf) 2Spo	2Spo(Pf) 2Spo	2Spo(Pf) 2Spo	2Spo(Pf) 2Spo	2Spo(Pf) 2Spo
H	2Ku 2Mu 2Ds	2Ku 2Mu 2Ds	2Ku 2Mu 2Ds	2Ku 2Mu 2Ds	-	-
I	2Spo(Pf) 2Ge(Pf)	2Spo(Pf) 2Ge(Pf)	2Spo(Pf) 2Ge(Pf) 2Bio(Pf) 2Che(Pf) 2Spa(Pf)	2Spo(Pf) 2Ge(Pf) 2Bio(Pf) 2Che(Pf) 2Spa(Pf)	2Spo(Pf) 2Ge(Pf) 2Bio(Pf) 2Che(Pf) 2Spa(Pf)	2Spo(Pf) 2Ge(Pf) 2Bio(Pf) 2Che(Pf) 2Spa(Pf)
J	3Bio(Pf) 3Info (3Che)	3Bio(Pf) 3Info (3Che)	3Bio(Pf) 3Info 3Lat	3Bio (Pf) 3Info 3Lat	3Bio (Pf) 3Info 3Lat	3Bio(Pf) 3Info 3Lat
K	3Che(Pf) 3Bio (3Inf)	3Che(Pf) 3Bio (3Inf)	3Che(Pf) 3Bio 3Frz	3Che(Pf) 3Bio 3Frz	3Che(Pf) 3Bio 3Frz	3Che(Pf) 3Bio 3Frz
L	3Spa 4Spa	3Spa 4Spa	3Spa 4Spa	3Spa 4Spa	3Spa 4Spa	3Spa 4Spa (3Py)
M	3Lat 3Frz	3Lat 3Frz	-	-	-	(3Py) [2Re/2Pi]
N	2Re 2Pi (2Pi)	2Re 2Pi (2Pi)	2Re 2Pi (2Pi)	2Re 2Pi (2Pi)	2Re 2Pi (2Pi)	2Ek 2Wp 2Re 2Pi
O	2Ek 2Wp	2Ek 2Wp	2Ek 2Wp	2Ek 2Wp	2Ek 2Wp	-
P	2Ek 2Wp	2Ek 2Wp	2Ek 2Wp	2Ek (2Wp) 2Py	2Ek (2Wp) 2Py	-
Q	3Py	3Py	2Py 2 Sem	-	-	-
R	1BO	1BO	1Py 1Spo(Pf) 1Ge(Pf)	1Py 1Spo(Pf) 1Ge(Pf)	1Py 1Spo(Pf) 1Ge(Pf)	1Spo(Pf) 1Ge(Pf)
Summe	40	40	40	38	36	35, ggf. 32

10.05.21

Blockungsplan 3



Genauere Einteilung der Naturwissenschaften und Fremdsprachen auf Zeitschienen noch unsicher (Wahlen abwarten).

40 Blockungseinheiten heißt einmal nach der sechsten Stunde Unterrichtsende, zweimal nach der neunten Stunde und zweimal nach der zehnten.

Ggf. noch Änderungsbedarf im Gesellschafts- und Sport-Profil.

Pädagogisches





Pädagogisches 1

Kein Klassensystem mehr, reine Kurse.

Umwahl von Fächern nach Vereinbarung,
Wechsel von Kursen innerhalb desselben Faches
nach Vereinbarung.



Pädagogisches 2

Tutoren statt Klassenlehrer.

Tutorensystem entweder über Profulfachlehrer oder eingeschränkte Wahlmöglichkeit.

Klassenfahrten durch Profulfachlehrer oder andere Lehrkräfte.



Pädagogisches 3

Wirtschaftspraktikum in 12.1.

Fachhochschulreife (schulischer Teil) bereits nach 12.2 möglich. Bei Absolvierung eines einjährigen betreuten Praktikums, Ausbildung, FSJ, Freiwilliger Wehrdienst o.Ä => volle Fachhochschulreife.



Pädagogisches 4

Mindestens zweistündige Klausuren in allen Fächern.

Ausnahme: in Sport und Berufsorientierung alternative Leistungsnachweise.

Regelungen im neuen Klausurenerlass.

Was man schon jetzt über die Abiturprüfung wissen darf



Die Abiturprüfung 1



Abiturprüfung mit Block I und Block II.

Block I: 36 Halbjahresnoten aus den vier letzten Halbjahresnoten.

Block II: nur geringfügige Veränderungen:
Schriftliche und mündliche Abiturprüfung.

Die Abiturprüfung 2



Für Block I sind in allen Kernfächern volle vier Kurse einzubringen, aber auch in den Profulfächern und in allen sonstigen Prüfungsfächern, neuerdings auch in Geschichte.

Block I: Vierfache Einbringungspflicht auch in einer Nawi (d.h. wer nur eine Nawi hat, muss dort alle vier Kurse einbringen).

D.h. in diesen Fächern zählt jeder „Unterkurs“.

Die Abiturprüfung 3



Abgeschwächte Einbringpflicht in Geographie/Wipo, im ästhetischen Bereich, in Reli/Philo und im affinen Fach.

Andere Kurse können und müssen bis zur Erfüllung der vorgeschriebenen Zahl von 36 Kursen eingebracht werden, z.B. weitere Nawi, aber auch Sport und Seminar.



Die Abiturprüfung 4



Die Höchstzahl von sieben einbringungspflichtigen Kursen bezieht sich auf die Gesamtzahl der einbringungspflichtigen 36 Kurse.

Wer mehr als sieben einbringungspflichtige Unterkurse aufweist, tritt um eine Jahrgangsstufe zurück.

Wer in einem einbringungspflichtigen Kurs 0 Punkte erzielt, tritt um eine Jahrgangsstufe zurück.



Die Abiturprüfung 5



Block 1: mindestens 200 Punkte, die 36 Kurse werden $/9 \cdot 10$ auf 40 hochgerechnet, sodass man mit genau fünf Punkten pro Kurs die 200 Punkte erreicht.

Block 2: Mindestens 100 Punkte, sodass man mit immer genau fünf Punkten je Prüfung genau 100 Punkte erreicht.

Die Abiturprüfung 6



Block II: Die Abiturprüfungsfächer müssen alle drei Aufgabefelder abdecken.

Sprachlich-ästhetisch ist bereits mit Deutsch und/oder Englisch abgedeckt.

Wer im Mint-Bereich auf Mathematik verzichten möchte, muss eine Nawi wählen, z.B. Bio.

Gesellschaftlicher Bereich: Entweder Geschichte-Pf und/oder ein Fach mündlich.

Die Abiturprüfung 7



Es ist egal, ob die drei Aufgabenfelder durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung abgedeckt werden.

Im Sprach-Profil müssen Mathe-Muffel fünf Prüfungsfächer wählen.

Es können ein oder zwei Fächer „mündlich“ gewählt werden, d.h. es sind insgesamt vier oder fünf Prüfungsfächer möglich.

Die Abiturprüfung 8



Mündliche Prüfung möglich durch „normale“ mündliche Prüfung (zwei Themen mit je 10 Minuten). Dies ist der REGELFALL.

Alternativen: „Präsentationsprüfung“ (vier Wochen Vorlauf; 10 Minuten Vortrag, 20 Minuten Gespräch) und „Besondere Lernleistung“ (Sonderprojekt mit fast einjähriger Bearbeitungszeit).

Die Abiturprüfung 9



Die Wahl der schriftlichen Abiturprüfungsfächer erfolgt beim Übergang 11.2/12.1, die Wahl der mündlichen Fächer hingegen erst Anfang 13.1.

Wer beim schriftlichen Abitur schlecht abschneidet kann eine mündliche Nachprüfung im schriftlichen Fach beantragen.

Die Entscheidung hierüber muss erst nach der Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung gefällt werden, d.h. im Mai/Juni von 13.2.